

Pressemitteilung



Rekordjahr am Leverkusener Büroimmobilienmarkt WfL blickt auf das Jahr 2018 zurück

Auf dem Büromarkt Leverkusen war in 2018 einiges los. Im Innovationspark startete der Bau des IP11, dem TOP-Büro-Neubauprojekt mit einer Gesamtnutzfläche von 12.000 qm. Der Baubeginn für den ersten Bauabschnitt begann im dritten Quartal 2018. Knapp 80% der Bürofläche sind bereits vermietet. In direkter Nähe bezogen der medizinische Dienstleister Med360° mit Platz für 350 Mitarbeiter und der Fleischgroßhandel DER WEIDENER auf 9.600 qm ihre neuen Firmenzentralen.

In der City bezog die Krankenversicherung „Pronova BKK“ mit rund 640 Mitarbeitern ihr neues Headquarter und das DAX-Unternehmen Covestro begann den Bau des neuen „Covestro-Campus“ für über 700 Mitarbeiter. Im Gesundheitshaus wurde die 3. Etage mit rund 2.700 qm an Lanxess vergeben.

Und auch in der neuen Bahnstadt Opladen stehen die Weichen auf Wachstum: Der Projektentwickler „Cube Real Estate“ bezog die „Cube Offices“ unmittelbar angrenzend an den Neubau der TH Köln und das Bahnquartier in Opladen fand einen Investor: Das Kölner Unternehmen Momentum und das Aachener Architekturbüro kadawittfeld werden das 100-Millionen-Euro Projekt realisieren und einen Mix aus Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Gastronomie und Hotel schaffen.

Insgesamt wurde in 2018 am Leverkusener Büromarkt ein Büroflächenumsatz von ca. 32.000 qm umgesetzt. Dies bedeutet einen neuen Rekord, der vor allem durch das Standortbekenntnis des Dax-Unternehmens Covestro bestimmt ist.

2018 war ein ganz besonderes Jahr für die Wirtschaftsförderung Leverkusen, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feierte.

Am 3. Oktober veranstaltete die Wirtschaftsförderung Leverkusen ein ganztägiges Programm für alle Bürgerinnen und Bürger: Tagsüber standen Bustouren, ein Projektmarkt und ein Zukunftsworkshop auf dem Plan. Beim zweistündigen Zukunftsworkshop erarbeiteten die Teilnehmer Lösungsansätze zu Fragen wie „Welche Angebote sind für mich wichtig, damit Leverkusen sich als mein Lebens- und

WfL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH
Dönhoffstraße 39
D-51373 Leverkusen
Tel. +49 (02 14) 83 31-55
Fax +49 (02 14) 83 31-11

www.wfl-leverkusen.de

E-Mail: rothes@wfl-leverkusen.de

Patrizia Rothes
Projektleiterin Marketing/PR

Amtsgericht Köln HRB 49372

Aufsichtsratsvorsitzende:
Annegret Bruchhausen-Scholich

Geschäftsführer:
Dr. Frank Obermaier

Arbeitsstandort attraktiv weiterentwickelt?“ Alle Ergebnisse wurden auf einer Graphic Recording Zeichnung festgehalten und können auf www.wfl-leverkusen.de heruntergeladen werden.

Abends war es feierlich: Bürgermeisterin Eva Lux MdL nahm die Publikation „Wirtschaftsgeschichte von Leverkusen“ von Herausgeber Dr. Ulrich S. Soénius und dem Vorsitzenden des Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen, Michael Gutbier entgegen. Die Publikation ist beim Opladener Geschichtsverein käuflich erwerbbar.

Die Digitalisierung bestimmte in diesem Jahr unsere Veranstaltungsreihe „WfL-Mittelstandsdialog“. Bei vier verschiedenen Veranstaltungen in spannenden und zum Teil neuen Locations, wie dem Weidener Bistro oder dem Probierwerk, erfuhren die Teilnehmer, welche Chancen durch intelligente Produkte und vernetzte betriebliche Prozesse entstehen, wie Unternehmer ihr eigenes Geschäft so aufstellen, dass es wettbewerbsfähig bleibt, wie man seine Mitarbeiter mit auf den Weg in eine digitale Unternehmenszukunft nimmt und wie man sein Unternehmen gegen Hacker und Datenklau schützt. Die Veranstaltungsreihe wird auch in 2019, diesmal zum Thema „Employer Branding“, stattfinden.

Erfreulich für die WfL waren die Ergebnisse der Umfrage der Handwerkskammer zu Köln bei ihren Mitgliederunternehmen kurz vor Jahresende. Unter allen Wirtschaftsförderungen im Kammerbezirk wurde die WfL am besten bewertet. „Diese Bewertung bestätigt unsere kundenorientierte Wirtschaftsförderung und ist Auftrag, auch in Zukunft das Handwerk in der Stadt bestmöglich zu betreuen.“, so WfL-Geschäftsführer Dr. Frank Obermaier zur Untersuchung.

Das Highlight für 2019 bildet der Startschuss für Leverkusens neues Innovations-Zentrum, das „Probierwerk“. Hier finden sich ab Januar 2019 elf Startup-Büros, zwei Büros für Corporates und 15 Coworking-Arbeitsplätze. Zudem Räume in der Größenordnung von 150 Quadratmetern für Seminare, Workshops und Veranstaltungen sowie ein Innovation-Lab, in dem vom Startup über Handwerk und Mittelstand bis zum Global Player neue, kreative Ideen und Geschäftsmodelle entwickelt werden.

Außerdem gehört die „Probierwerkstatt“ des Bildungsbüros der Stadt Leverkusen zum Konzept, in der junge Menschen sich und ihre Fähigkeiten austesten und u.a. durch außerschulische zdi-Kurse Lust auf MINT-Berufe bekommen sollen. Wer zu Hause keine Werkstatt hat,

auf innovative Fertigungstechnologien wie den 3D-Druck zurück greifen möchte und den Austausch mit Gleichgesinnten sucht, ist im Werkstattbereich genau richtig. Geplant ist eine offene Werkstatt für jedermann.

Die verschiedenen Möglichkeiten können auf den ersten Events im Januar besichtigt werden. Beim OpenWerk am 24.01. können Handwerk und Mittelständler einen praktischen Einblick erhalten, wie sie auf dem Weg in eine digitale Zukunft unterstützt werden können. Wer sich im Anschluss individuell beraten lassen möchte, kann das als Unternehmer, bei den Digitalisierungslotsen (30.01.) oder als Startup, bei der Kümmerer Sprechstunde (25.01.). Das ProbierBBQ gibt am 31.01. allen Interessierten die Chance, sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen und das Idealab oder die Probierwerkstatt zu besichtigen. Weitere Termine sind auf www.probierwerk.com ab Anfang Januar zu finden.

WfL-Geschäftsführer Dr. Frank Obermaier blickt zufrieden auf das Jahr 2018 zurück: „Die Entwicklung in Wirtschaft und Arbeitsmarkt zeigte sich in 2018 in Leverkusen erfreulich dynamisch. Die WfL will diesen Schwung nutzen und 2019 mit der Mittelstandsdialogreihe „Employer Branding“ und dem Innovationszentrum „Probierwerk“ Impulse für die weitere Wettbewerbsfähigkeit der Leverkusener Wirtschaft setzen.“